

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>PARTNERSHIP</b>
<b>Partneruniversität</b>	UOW – University of Wollongong
<b>Besuchte Studienfächer</b>	Marine Resources Law, Indigenous People and Legal Systems, Punishment: Purpose, Practice, Policy
<b>Semester</b>	Herbstsemester 2014
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Sandra Stamm, <a href="mailto:sandra.stamm@hotmail.com">sandra.stamm@hotmail.com</a>

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Einfach nur super!! :-)) Wollongong ist wunderschön, liegt am Meer, hat alles, was man braucht, ist aber dennoch übersichtlich und nicht zu gross. Der Campus ist flächenmässig gross (für uns ;-)) , mit vielen Grünflächen, kleinen Teichen, Brückchen und vielen exotischen Vögeln (schön zum Sitzen, Mittagessen oder Lernen). Die Australier sind sehr offen und super freundlich und das Land atemberaubend! Kann ich nur empfehlen!
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Für die Einreise braucht man ein Visum, dies wird einem im Vorfeld via Mail aber gut kommuniziert. Das Visum ist nicht so billig, ist aber für 6 Monate gültig, wobei Ein- und Ausreisen und ein Nebenjob (Stunden pro Wochen sind limitiert) möglich sind. Alles in allem ist die Einreise einfach, ausser dass sehr streng kontrolliert wird, dass keine „biologischen“ Materialien ins Land gelangen. Nach Anmeldung wird man am Flughafen von einem Abholservice der Uni abgeholt, der einem direkt zur eigenen Unterkunft bringt.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Die Zimmersuche und -anmeldung geschieht verhältnismässig früh. Je schneller man ist, desto besser. Man gibt nämlich vier Prioritäten an. Je früher man die einreicht, desto besser stehen die Chancen, die 1. oder 2. Wahl zu erhalten. Als Tipp gibt es auf der UOW Seite zu jeder Unterkunft einen kurzen „Film“. <a href="http://www.uow.edu.au/about/accommodation/index.html">http://www.uow.edu.au/about/accommodation/index.html</a>
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Wollongong gibt es ein gratis Bussystem, das die Uni mit dem Stadtzentrum/der Mall und dem Meer verbindet. Sehr praktisch und regelmässig (ausser am Sa./So. Abend). Mit dem Zug ist man in ca. 1,5h in der Stadt Sydney oder am Flughafen.
<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Ganz zu Beginn des Anmeldeprozesses wird ein Nachweis verlangt, dass man genügend gut Englisch spricht. Diesbezüglich lässt einem Frau Lauren Fielder (nach dem persönlichen Englisch-Gespräch) ein Dokument zukommen, in welchem sie bestätigt, dass die Voraussetzungen erfüllt sind. Dies muss man an die UOW weiterleiten. Für die Kurse meldet man sich online über eine Plattform an. Die Kurse selbst werden einem dann aber erst ca. ein Monat vor Semesterbeginn bestätigt. <a href="https://solss.uow.edu.au/owa/sid/CAL.USER_CALENDAR_SELECT_SCREEN">https://solss.uow.edu.au/owa/sid/CAL.USER_CALENDAR_SELECT_SCREEN</a> Wir von der Uni Luzern besuchen undergraduate Kurse (würde ich wirklich empfehlen, sonst hat man Kurse mit Staatsanwälten oder Anwälten zusammen). Beim Anmelden beachten, dass unser Frühjahrssemester deren „Aut“/„Autumn“ ist und umgekehrt das Herbstsemester „Spring“. Es können (wenn nötig) in der O-week (Einführungswoche) noch Fächer gewechselt werden. Zu beachten ist allerdings, dass dann viele Kurse bereits voll sind, was die Auswahl einschränkt. Meine besuchten Fächer kann ich nur empfehlen!
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Die Uni ist sehr gut erreichbar. Sie liegt direkt neben dem Campus Kooloobong. Vom Campus East und auch von den Campus in der Stadt ist die Uni sehr einfach mit dem gratis Bus zu erreichen. Die Uni (bzw. die Bibliothek) besitzt über viele Arbeitsplätze. Auf dem Campus hat es verschiedene lawns, wo ab und zu Veranstaltungen stattfinden

	<p>oder über Mittag Musik gespielt wird. Zudem gibt es verschiedenste Essensmöglichkeiten (von Subway über einen guten Inder, Sandwich/Salat, einen Chinesen, türkisches oder italienisches Essen). In der Unibar trifft man immer auch andere Studenten und von Zeit zu Zeit wird live Musik gespielt. Zudem findet man zahlreiche Kaffee Take-aways. Der Kaffee ist gut und die Preise generell mit der Schweiz vergleichbar. Es gibt auch ein Reisebüro (STA-Travel) auf dem Campus und zwei Banken.</p>
<p><b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Da auch Kurse von anderen Fakultäten gewählt werden können (diese werden aber natürlich nicht ans Jus-Studium in der Schweiz angerechnet), besteht eine grosse Vielfalt (Spanisch, Italienisch, Chinesisch, Fotografie, Psychologie etc.). Die Credits (von den zwingend zu besuchenden 2 Jus-Fächern) werden 1 zu 1 angerechnet (mit Pass oder Fail). Anders als an den Schweizer Unis gibt es während dem Semester oft Kurztests. Oder es sind Vorträge zu halten oder Arbeiten (Essays oder Research Papers) einzureichen. Die Abschlussprüfung bzw. Abschlussarbeit zählt dann oftmals nur 40-60%. Die Prüfungen finden Ende Semester nach einer einwöchigen Lernwoche statt.</p>
<p><b>Betreuung an der Universität</b> Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Wenn man irgendeine Frage hat oder Hilfe braucht, sind die Dozenten sehr hilfsbereit. Eigentlich bieten alle einem in irgendeiner Form Hilfe an, wenn diese während dem Semester benötigt wird. Das Verhältnis zwischen Studenten und Dozenten ist ganz anders als an Schweizer Unis, nämlich enger und persönlicher (meist auch kleine Klassen plus Übungsstunden). Es gibt ein Student-Center, wo man jederzeit hingehen könnte und Antworten auf Fragen zu Visum, Studium, Fächer, Arbeit etc. erhält. Die Uni ist gut organisiert und es gibt überall Ansprechpartner.</p>
<p><b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Lebenskosten sind in etwa die gleichen wie in der Schweiz. Einiges ist teurer (Wohnung/Zimmer), anderes ist billiger (ÖV). Ich habe bei meiner Ankunft ein Konto eröffnet bei der Commonwealth Bank. Andere Banken bieten Ähnliches an, überall ist die Kontoeröffnung für Studenten gratis. Ich habe es sehr praktisch gefunden, ein Australisches Bankkonto/Kreditkarte zu haben. Vor allem zum Flüge buchen etc. (zum Flüge vergleichen jetstar.com.au). Zum Telefonieren habe Ich eine Prepaid Karte gekauft (für A\$ 30) und jeden Monat einfach wiederum A\$ 30 Natelabo-Kosten gezahlt (Aufladen online oder im Laden). Telstra hat (meiner Meinung nach ;-)) den besten Empfang im Australischen Vergleich. Handyempfang in Australien ist generell ein lustiges Unterfangen. ;-)</p>
<p><b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Strand! Kollegen/innen haben teils sogar ein Surfboard gekauft und das ganze Semester hindurch gesurft. Ich persönlich habe Uni-Sport-Kurse (group classes) besucht. Es gibt von Bodycombat über Spinning zu Bodytoning oder Yoga fast alles. Auch ein Schwimmbecken gibt es auf dem Campus und ein Fitnessstudio. Preislich verglichen zur Schweiz sehr gut. <a href="http://www.urac.com.au/index.html">http://www.urac.com.au/index.html</a></p> <p>Uni-Ausgang ist mittwochs im Grand Hotel und am Donnerstag im Illawarra. Dort trifft man alle (Studenten, internationale oder australische), zum Kontakte knüpfen und andere Internationals zu treffen super. Über den Ausgang muss man sich selbst ein Bild machen. Am Donnerstag ist retro-night, 90er-Jahre Musik! ;-)) Vom Campus East und von Kooloobong aus fahren Partybusse (nicht aber regelmässig). Ein Taxi zu nehmen ist aus Schweizer Sicht nicht all zu teuer. (Tel. Taxi Wollongong: 13 10 08)</p>
<p><b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Die Unis sind nicht wirklich zu vergleichen. Was meiner Meinung nach ähnlich ist, ist dass man auch an der UOW gut aufgehoben ist und es sich eher <i>persönlich</i> anfühlt. Es gibt mehr Sportangebote, was mir persönlich gefallen hat und sehr schöne Grünflächen! Dass man während dem Semester immer wieder Abgabetermine oder Zwischenprüfungen hat, erzeugt mehr <i>Stress</i> während dem Semester (dafür ist die Prüfungssession nicht so stark gewichtet). Trotzdem reicht es für kurze Trips während dem Semester. ;-)</p>